

Informationen der Marktgemeinde Warth

www.warth-noe.gv.at



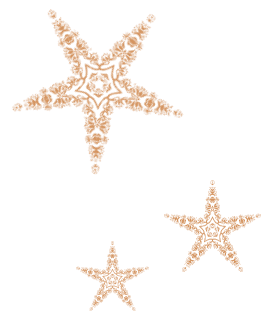
Amtliche Mitteilung

Ausgabe Winter 05/2020



Sei ein Licht....

Werde anderen zum Geschenk,
zum Licht im Alltag,
zur Sonne in der Naht,
zur Leuchte, wenn auf Irrwegen,
zum Stern, der aufgeht,
wenn Zweifel sie befallen.



Adalbert Ludwig Balling

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort der Bürgermeisterin	02-03
Aus dem Gemeinderat, Abfallwirtschaftsgebühren	03-04
Umgestaltung LB54, Bautätigkeiten	04-06
Winterdienst	06-07
Jagdpacht, Heizkostenzuschuss	07
Defibrillator; Achtung Kinder Schild	07-08
Tage der offenen Ateliers; PBZ Scheiblingkirchen	08-09
Feuerwehren; Pfarren	09-11
Die Umweltgemeinderätin informiert	12-15
Bücher; EVN Einschaltung	16
Mülltermine 2021	17
Ärztendienste	18
Werbung neue Wohnungen der NBG	20

Sehr geehrte Wartherinnen
und Warther, liebe Jugend!

Die Corona-Krise war und ist zweifellos eine große Herausforderung für uns alle.



Die Gesundheit ist das wichtigste Gut, das es zu schützen gilt. Als Bürgermeisterin bin ich oftmals Ansprechpartnerin, wenn es um eine Erkrankung und Quarantäne geht. Somit weiß ich auch, dass es bis dato allen an Covid-19 erkrankten Personen den Umständen entsprechend gut gegangen ist bzw. geht. Der Symptomverlauf war meist mild.

Nichtsdestotrotz darf ich eindringlich appellieren, halten Sie sich unbedingt an die geltenden **Hygiene- und Abstandsmaßnahmen**. So schwer es uns allen fällt, bleiben wir achtsam, schränken wir uns ein, beim Einkaufen und überall dort, wo sich viele Menschen auf einmal befinden.



Der **erste Durchgang der Corona-Antigen-Flächentests** wird nach Redaktionsschluss schon abgeschlossen sein.

An all jene Personen, die bei den Tests ein negatives Ergebnis bekommen haben, darf ich darauf hinweisen: das Gefühl der Erleichterung soll keinesfalls vermitteln, dass man unverwundbar ist. Der Test ist wichtig, aber eben auch nur eine Momentaufnahme.

Zu den Tests: für die Durchführung konnte ich neben meinen Mitarbeiterinnen auch viele freiwillige Personen gewinnen. Vielen lieben Dank dafür!

Unablässig wird vom Impfen gesprochen, eines vorweg, eine Impfpflicht steht nicht zur Debatte. Es scheint, dass es demnächst einen geeigneten Impfstoff geben wird.

Es ist schon spannend, viele Menschen nehmen Impfungen und andere Prophylaxen in Kauf, wenn ein fernes Urlaubsland besucht werden soll.

Wenn ein offiziell von der EU zugelassener Impfstoff gegen das Coronavirus auch in Österreich anerkannt wird, dann werde ich mich impfen lassen.

Bis dahin, wie bereits erläutert, werde ich weiterhin versuchen, so gut es mir möglich ist, einfach eigenverantwortlich und achtsam zu sein.

Ein Anliegen darf ich hier noch äußern: Bitte glauben Sie nicht allen Aussagen. Fragen Sie nach, vertrauen Sie nur Mitteilungen, die von seriösen Quellen kommen.

Lesen Sie regelmäßig die Homepage der Gemeinde, wo wir versuchen, möglichst tagesaktuell zu berichten.

Neben den gesundheitlichen Fragen beschäftigt uns seit Monaten die finanzielle Situation. Die Erstellung des Budgets 2021 ist in Zeiten der Gesundheits- und Wirtschaftskrise eine echte Herausforderung. Einnahmeausfälle aufgrund des Lockdowns verringern auch die Einnahmen einer jeden Gemeinde. Die Ertragsanteile sind von den Steuereinnahmen abhängig.

Nicht nur der Rückgang an Einnahmen, sondern auch gestiegene Ausgaben z. B. im Bereich der Pflege stellen eine große Herausforderung dar.

In Warth hat der gute Rechnungsabschluss aus dem vergangenen Jahr und natürlich die sogenannte „Gemeindemilliarde“ vom Bund geholfen, aus der Krise verhältnismäßig gut herauszukommen. Unsere Gemeinde wird das kommunale Hilfspaket, KIP, zur Gänze ausschöpfen. Insgesamt sind es rund € 158.500,00, die für verschiedene

Projekte verwendet worden sind und werden. Seitens des Landes NÖ wurden ebenso Gemeindepakete beschlossen.

Aus heutiger Sicht wird der Rechnungsabschluss 2020 gute Zahlen liefern. Allerdings erwarten alle, dass ein weiterer Einbruch an Steuereinnahmen im Frühling 2021 folgen wird. Das bedeutet, auch Warth muss noch sparsamer mit den vorhandenen Mitteln umgehen.

Drei Projekte werden das kommende Jahr prägen: Die Umgestaltung der Bundesstraße 54, die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Haßbaches und der Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges (HLF2), das die Mindestausrüstungsverordnung vorsieht, für die FF Petersbaumgarten. Arbeiten an der Infrastruktur, wie die laufenden Sanierungsarbeiten am Wege- und Straßennetz der Gemeinde, sind ebenso wichtig, wie viele andere Tätigkeiten, die oftmals nicht gesehen werden.

Bälle und Veranstaltungen sind allesamt für die kommenden Monate Corona bedingt abgesagt worden. Alle werden uns sehr fehlen! Seien wir noch ein wenig geduldig, dann können wir uns im Frühling hoffentlich wieder unter „normalen“ Umständen treffen.

Wie jedes Jahr, heuer aber ganz besonders, darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Warth, sowie dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit bedanken.

Zum Weihnachtsfest:

Frohe und besinnliche Stunden im Kreise Eurer Familie.

Zum Jahresabschluss:

*Danke, für die Nachbarschaftshilfe
während des Lockdowns.*

Zum neuen Jahr:

Gesundheit, Zufriedenheit und glückliche Momente!



Mit lieben Grüßen

Ihre Bürgermeisterin Michaela Walla



Aus dem Gemeinderat



In der letzten Sitzung des Gemeinderats sind unter anderem der Nachtragsvoranschlag 2020 und der Voranschlag 2021 beschlossen worden. Im vergangenen Jahr konnten wir einen sehr guten Rechnungsabschluss vorlegen. Dies ist auch der Grund, dass uns die Krise (noch) nicht so trifft. Für die kommenden Jahre muss ein Budget erstellt werden, wo auf fehlende Einnahmen seitens des Bundes Rücksicht genommen werden muss. Die Ertragsanteile sind schon derzeit um rund 12% weniger als im Vorjahr.

Sie können sich sicher sein, dass die Gemeindeführung mit bestem Wissen und Gewissen mit den vorhandenen finanziellen Mitteln arbeiten wird.

Den Voranschlag mit allen Zahlen finden Sie nach Beschluss auf unserer Homepage.

Abfallwirtschaft Erhöhung der Müllgebühren

Wie bereits in der Herbstausgabe berichtet, werden auch in Warth die Müllgebühren erhöht werden müssen.

Grund sind die Erhöhungen der Entsorgungskosten und die neu zu errichtenden Wertstoffsammelzentren, die auch lt. Abfallgesetz des Landes NÖ vorgesehen sind. Wir haben versucht, die Preise so moderat, wie es uns möglich war, zu erhöhen und es wurde der Verbraucherpreisindex dazu herangezogen. Ein Durchschnittshaushalt zahlt derzeit jährlich Müllgebühren in der Höhe von rund € 230,00.

Die Gebühren beinhalten folgende Abfuhr: 10xGrüne Tonne, 4xRestmüll, 26xBiotonne, Sperr-Sondermüll, Grünschnittcontainer und Häckseldienst sind inkludiert, kostenlose Altpapiertonne und Altglascontainer.

Nach Erhöhung wird dieser Haushalt ab Jänner 2021 € 285,00 zahlen. Dies sind im Quartal rund € 13,00 mehr an Kosten.

Neu: eine 11. Abfuhr der Grünen Tonne und eine 27. Abfuhr des Biomülls kommen hinzu.

Ab 2022 besteht dann zudem die Möglichkeit, dass Sperr- und Sondermüll in den Wertstoffsammelzentren (WSZ) während der Öffnungszeiten an Werktagen abgegeben werden kann.

Vor dem Lagerhaus Technikzentrum in Thomasberg wird das uns nächstgelegene WZS errichtet werden.



Schreiben des Obmanns des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV NK)

Die derzeitige Situation auf Rohstoff- und Verbrennungsmärkten ist schwierig.

Bezirk Neunkirchen bekommt ab 2022 Wertstoffsammelzentren

Bei der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes am 21. Oktober 2020 wurde von den Gemeinden des Bezirks ein neues System für die Entsorgung von Sperrmüll durch Wertstoffsammelzentren beschlossen. In Summe wird es drei solcher Einrichtungen über den Bezirk verteilt geben: beim Grüne Tonne Werk in Breitenau, in Thomasberg an der B 54 und in Kooperation mit der Firma FCC in Schlöglmühl.

Investitionen wurden beschlossen

Die Errichtung dieser Wertstoffsammelzentren wird rund 4 Millionen Euro betragen, die vom Verband finanziert werden. Die Bevölkerung wird dann ab 2022 an den unterschiedlichen Standorten mehrmals in der Woche die Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll kostenlos abzugeben. Die entgegengenommenen Fraktionen werden sein:

- Sperrmüll
- Altholz
- Baum/Strauchschnitt
- Elektroaltgeräte
- Problemstoffe
- Altspeisefette

Für diese Entsorgung werden die Gemeinden einen Jahresbeitrag von € 12,00 je Einwohner (inkl. Grünschnitt) an den Abfallwirtschaftsverband entrichten.

Entsorgungskosten steigen

Einige wenige Faktoren beeinflussen den globalen Markt für Recyclingmaterial ausschlaggebend, was wiederum geringere Einnahmen durch den Verkauf der Wertstoffe mit sich bringt. So verursachen der Borkenkäfer und klimatische Trockenperioden enorme Mengen an Schadholz, was wiederum billigen Zellstoff auf den Markt bringt. Das hat zur Folge, dass in der Papierproduktion vermehrt auf Zellstoff als auf Altpapierstoff gesetzt wird. Dies drückt in weiterer Folge den Preis für Altpapier enorm nach unten. Analog zu dieser Problematik verursacht der niedrige Erdölpreis und ein Stopp des Exportes nach China und Indien, dass recycelbare Kunststoffe nicht den gewünschten Erlös bringen, da wiederum vermehrt auf Primärmaterial gesetzt wird, was in diesem Fall Erdöl ist.

Die eben genannten Faktoren, sowie einige weitere Gründe lassen die Mengen und folglich die Kosten für die thermische Verwertung in die Höhe schnellen. Diese Problematiken führen in Summe dazu, dass, wie der Großteil der Verbände in NÖ, auch der AWV Neunkirchen seine Entsorgungskosten entsprechend erhöhen muss. Dies wird leider in fast allen Gemeinden zu Gebührenerhöhungen im Müllbereich führen. Wobei wir darauf hinweisen möchten, dass die letzte Anhebung der Müllgebühren im Jahr 2011 war und damit über 10 Jahre zurückliegt.

Für den Abfallwirtschaftsverband:

Obmann Bgm. Engelbert Pichler und Stellvertreterin Bgmⁱⁿ Mag^a Sylvia Kögler

Umgestaltung der LB54

Anrainerinformation im Jänner 2021

In der Herbstausgabe der Gemeindezeitung haben wir Sie, geschätzte Damen und Herren, bereits von den Plänen zur Umgestaltung ausführlich informiert.

Bei einer Besprechung mit den Mitgliedern des Gemeinderates und Robert Brandstetter, als Vertreter der Bürgerinitiative, wurde der „Fahrplan“ festgelegt. Die Kolleginnen und

Kollegen der ÖVP und der SPÖ sowie Robert Brandstetter sprachen sich für den vorliegenden Plan aus.

Die geplanten Maßnahmen werden der Verkehrsberuhigung dienen und zu einer Geschwindigkeitsreduktion von 60km/h auf 50km/h führen. Die Gestaltung der Ortsdurchfahrt mit ökologischen, klimafreundlichen Grünflächen, ist uns ebenso wichtig, wie der sicherheitstechnische Aspekt. Einige Fahrbahnteiler sind geplant, die das gefahrenlose Queren ermöglichen sollen. Zudem dienen diese Querungshilfen der Geschwindigkeitsreduktion. Dort wo es möglich ist, werden Bäume und Sträucher gesetzt werden.

Im Jänner werden wir nun einen weiteren Schritt zur Umsetzung machen. Die Anrainerinnen und Anrainer werden zu Informationstagen eingeladen. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung.

LKW Fahrten L143

Gespräch mit LR Schleritzko

Nach Verkehrszählungen im Jahr 2017 wurde bei einer Verkehrsverhandlung im Jänner 2018 seitens der Behörden mitgeteilt, dass es zu keinem Fahrverbot für Lastkraftwagen entlang der L143 kommen wird.

Am 12. Oktober 2020 informierte die Bürgermeisterin den zuständigen Landesrat, Ludwig Schleritzko, dass LKWs vermehrt und immer wieder über die Landesstraße von der S6 kommend nach Warth fahren.

LR Schleritzko hat zugesagt, dass eine weitere Zählung im Frühling 2021 durchgeführt wird.

Bautätigkeiten in Warth

Straßenbau, Wildbachverbauung

Im Herbst konnten die Asphaltierungsarbeiten in der Waldgasse beendet werden. Ebenso wurden unter fachlicher Anleitung die Arbeiten nach den Starkregenereignissen am Leidinger Gerinne, am Haßbach und seinen Zubringern fertiggestellt.

Die Zusammenarbeit mit der Wildbachverbauung und der Fa. Holzgethan funktioniert immer sehr gut.



Bgmⁱⁿ Walla, Thomas Fladenhofer, Franz Heissenberger

Die Planungsarbeiten für die Hochwasserschutzmaßnahmen verzögern sich Corona bedingt.



Leidinger Entlastungsgerinne in Warth

Breitbandleerverrohrung

Ausbau mit Nöigig wird möglich!

Die Krise zeigt deutlich, wir brauchen ein flächendeckendes Glasfasernetz. Für Homeschooling und Homeoffice kommen die bestehenden Netze an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Glasfaseranschlüsse sind lebenswichtige Standortfaktoren der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.

In Warth wurden in den letzten zwei Jahren Breitbandleerverrohrungen bei Straßenbauprojekten mitverlegt.

Schon im Herbst haben wir über die Grobplanung berichtet. Erfreulich ist, dass wir nun definitiv ausgewählt worden sind, die NÖigig ist bereits an die Gemeinde herangetreten.



Breitbandleerverrohrung am Blumenweg

Im Jänner 2021 wird der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss fassen und die Bevölkerung gut informiert werden. Der Ausbau findet dann statt, wenn mindestens 40% der möglichen Anschlüsse einen Anschluss verbindlich bestellen.

Informationen zum Winterdienst

Aufgrund des bevorstehenden Winters erlaubt sich die Gemeinde Warth auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen** gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, hinzuweisen.

Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung, Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen sowie des Weiteren die Entfernung überhängender Schneewechten und Eisbildung von den Dächern und lautet wörtlich:

Auszug des § 93

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,0 Meter zu säubern und zu bestreuen



Überhängende Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude müssen entfernt werden.

Die Gemeinde Warth weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; es ist eine Serviceleistung, die wir je nach Witterung und Zeit anbieten können
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainern bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Parken in den Gassen:

Um einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, ersuchen wir, dass Sie besonders in engen Straßenzügen (z.B. Auweg, Blumenweg) Ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abstellen. Ist Ihnen dies nicht möglich, so parken Sie bitte nicht verkehrsbehindernd. Damit gewährleisten Sie, dass die Winterdienstmitarbeiter bestmöglich mit den Räum- und Streufahrzeugen ungehindert die Straße passieren können.

Allgemeine Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison:

Fahrweise an Straßenverhältnisse anpassen. Kommen Sie gut durch den Winter, indem Sie Geschwindigkeit den winterlichen Bedingungen anpassen.

Achten Sie auf eine entsprechende Winterausrüstung. Geschwindigkeit und Abstand spielen eine zentrale Rolle.

Unsere Winterdienstmitarbeiter sind stets bemüht, die Straßen entsprechend freizuhalten. Bei andauerndem, starkem Schneefall haben Sie bitte Verständnis, dass eine Räumung dadurch verzögert werden kann.

Die Gemeinde Warth ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Jagdpachtauszahlung 2021

Haßbach, Steyersberg und Warth

In diesen Jagdgenossenschaften erfolgt die Überweisung direkt über die Gemeinde.

Kirchau

Sonntag, 07. Februar 2021 von 09:00-12:00 in der Alten Schule in Kirchau
Bitte beachten Sie den Aushang.

Für die Jagdpacht unter € 15,00 gilt die persönliche Abholung während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt.



Heizkostenzuschuss für 2020/21

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die



kommende Heizperiode in der Höhe von € 140,00 zu gewähren. Wenn Sie die Förderung des Landes NÖ erhalten haben, so gewährt auch die Gemeinde einen Zuschuss in der Höhe von € 70,00. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2021 beantragt werden. Bitte nehmen Sie Ihre E-Card und einen Einkommensnachweis bei der Beantragung mit.

Defibrillator Raiffeisenbank Warth spendet



Bankstellenleiterin Maria Baumgartner und Geschäftsleiter Hannes Wedl bei der Übergabe des Geräts

Unsere Raiffeisenbank ist ein verlässlicher Partner in finanziellen Belangen. Für den Wunsch des Ankaufs eines Defibrillators hatte die Bank ein offenes Ohr.

Auf Initiative der Bürgermeisterin und der Bankstellenleiterin Prok. Maria Baumgartner wurde für die Gemeinde Warth ein Defi angeschafft und im Foyer der Raiffeisenbank in Warth installiert.

Dieses Foyer ist rund um die Uhr zugänglich und daher prädestiniert dafür.

"Bei Herzstillstand zählt jede Minute, daher freut es uns auch ganz besonders, diese Initiative unterstützen zu können," erläutern Maria Baumgartner und Geschäftsleiter Hannes Wedl.

Vielen herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Warth für die Unterstützung und Übernahme der Kosten! Die Gemeinde übernimmt die Wartungskosten.

Schulung

Im Gemeindeamt und in der Bankstelle Warth waren wir uns einig, eine Schulung des Personals ist wichtig, damit der Defibrillator auch richtig verwendet werden kann. Am 06. und am 08. Oktober 2020 wurde in der Bankfiliale Warth und im Gemeindeamt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank und der Gemeinde diese durchgeführt.

Rainer Grabner vom Roten Kreuz Neunkirchen konnte als Schulungsbeauftragter die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie den Umgang mit dem Defibrillator vorzeigen und im Anschluss auch mit den anwesenden Personen üben.

Ein Defibrillator, auch Schockgeber, oder im Fachjargon Defi, ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und unter Umständen zur Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern oder ventrikuläre Tachykardien, Vorhofflimmern und Vorhofflattern beenden. Kurz zusammengefasst: Über die Elektroden werden Stromstöße abgegeben, der gestörte Herzrhythmus wird dadurch wieder in den natürlichen Takt gebracht.



Veronika Scherz und Hubert Jeitler bei der Reanimation

Ein "Defi" ist so konzipiert, dass ihn auch ein Laie bedienen kann. Sie können nichts falsch machen, außer, Sie leisten keine Erste Hilfe.

Die Elektroden werden nach Anleitung aufgeklebt, danach muss den (Sprach-)Anweisungen des Geräts gefolgt werden.

WICHTIG:

Die Rettung (144) muss gerufen werden und Herz-Lungen-Wiederbelebung muss parallel dazu erfolgen!

Defi-Standorte in unserer Gemeinde:

Warth: Foyer der Raiffeisenbank Warth

Haßbach: Kindergarten Haßbach, im ehemaligen Schulsaal, Schlüssel im Schlüsselkästchen vor der Eingangstüre.

ACHTUNG Kinder Schild

Seit Jahren ist die Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt nicht nur ein verlässlicher Partner bei Bankgeschäften, sondern unterstützt die Gemeinde auch mit dem Ankauf von neuen „Achtung Kinder“ Tafeln.



Besonders rund um den Schulbeginn sind die Kraftfahrzeuglenkerinnen und -lenker aufgefordert, besonders vorsichtig und umsichtig ihr Fahrzeug zu lenken.

Vielen Dank an Bankstellenleiterin Maria Baumgartner!

Tage der offenen Ateliers Anna Rasinger und Susanne Grill



Susanne Grill im Gemeindeamt mit ihren Bildern

Trotz strenger Covid-Maßnahmen haben sich zwei Künstlerinnen in Warth entschlossen, an den Tagen der offenen Ateliers teilzunehmen.

Susanne Grill zeigte ihre Tinten- und Ölfotos. Es gibt erstmals auch einen Kalender mit den Bildern der Künstlerin.

www.pixelbelichterin.at



Anna Rasinger in ihrem Atelier

Anna Rasinger hat ihre Werke in den verschiedensten Techniken präsentiert. Die neue Bilderserie trägt den Titel "Verdichtet".

Pflege- und Betreuungszentrum PBZ Scheiblingkirchen

Corona geht auch am PBZ Scheiblingkirchen nicht spurlos vorüber. Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr ist während des Sommers so was wie „vorsichtige Normalität“ eingkehrt.



Gerti Spitzer mit Frau Theresia beim Kuchenbacken

Mit den verschärften Maßnahmen und dem zweiten Lockdown haben wir unser Leben dementsprechend angepasst. Auch wenn wir nach außen keine Aktivitäten setzen, versuchen wir die Tage so abwechslungsreich und spannend wie möglich für unsere BewohnerInnen zu gestalten, zumal die Besuche und

Besuchszeiten eingeschränkt wurden. Ein Dankeschön an meine großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alles geben, um diese Einschränkungen auszugleichen.

Es ist uns allen bewusst, dass wir kein Ersatz für die Angehörigenbesuche vor Ort sein können, aber wir können mit Spiel und Spaß für Ablenkung und Abwechslung sorgen. Unser Oktoberfest fand auf drei Etagen statt, genauso wie unsere beliebte Tea-Time.

Bingo- oder Kegelspiel sind mindestens genauso beliebt, wie Apfelstrudel und Kekse backen. Es ist eine wahre „Spagat-Leistung“ aller im Haus. Auf der einen Seite ist das Virus allgegenwärtig, mit all unseren Hygiene- und Präventionsmaßnahmen inkl. wöchentlicher Testungen, auf der anderen Seite versuchen wir Normalität zu leben.

Ich danke allen meinen Mitarbeitern für ihr Durchhaltevermögen und allen Menschen draußen in den umliegenden Gemeinden, die mit Ihrem verantwortungsbewussten Verhalten, Ihren Teil dazu beitragen, uns als Risikogruppe zu schützen.



Alois Köpf mit seinen Bewohnerinnen



Wir freuen uns schon sehr darauf, dass wir Sie hoffentlich bald, wieder zu dem einen oder anderen Event bei uns im Haus begrüßen können.

Anita Koller, PBZ Scheiblingkirchen

Unsere Feuerwehren

Ich darf mich in dieser Ausgabe besonders bei unseren Feuerwehren bedanken.



Das Virus hat alle Freiwilligen-Organisationen stark beeinträchtigt. Trotzdem mussten die Feuerwehrkameraden immer wieder zu Einsätzen ausrücken. Vielen Dank für Euer Engagement für die Sicherheit unserer Bevölkerung zu sorgen.

FF Warth

Basisausbildung bestanden

Wir gratulieren den drei Absolventen zur bestandenen Basisausbildung.



Benedikt Kainrath, Adrian Putz und Tobias Putz!

Unsere Pfarren

Jugend in unserer Pfarren

Die Jungscharkinder der Pfarre Kirchau haben in einer Aktion 115 Weihnachtspäckchen gesammelt. Die Packerl sind am Samstag, 28. November vor der Kirche abgegeben worden und fanden dann den Weg nach Albanien, wo nicht nur Kinderaugen leuchten werden.



Sophie und Jasmin beim Verstauen der vielen Pakete

Nikolausbesuche mit Abstand

Die KJ Haßbach und die Jungschar Kirchau hat mit viel Freude den Nikolausbesuch

vorbereitet. Vielen Dank, dass Ihr diese Tradition aufrechterhaltet.

In der Pfarre Scheiblingkirchen hat Herr Pfarrer Ulrich Dambeck selbst als Nikolaus die Kinder in der Kirche mit Abstand in Empfang genommen.



Daniel Pichler

Kindergarteneinschreibung

Familien mit Kindern, die im Kindergartenjahr 2021/22 den Kindergarten besuchen können (ab 2,5 Jahre), werden schriftlich über die Formalitäten der Anmeldung verständigt werden.



Aufgrund der Corona-Krise wird es Schnuppertage für Ihre Kinder geben. Bitte melden Sie sich im jeweiligen Kindergarten an.

Die beiden Kindergartenleiterinnen Maria Ponholzer (Haßbach) und Judith Kronaus (Warth) freuen sich schon, Ihre Kinder kennenzulernen.

Kindergarten Haßbach und Warth Laternenfest



Jakob und Patricia mit ihren Laternen

Die traditionellen Laternenfeste konnten aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. Laternen wurden trotzdem gebastelt und von den Kindern mit viel Freude zu Hause vorgeführt.

Unsere Bildungseinrichtungen Lernen und Unterricht mit Abstand



Gabriel und Finley im „Homeoffice“

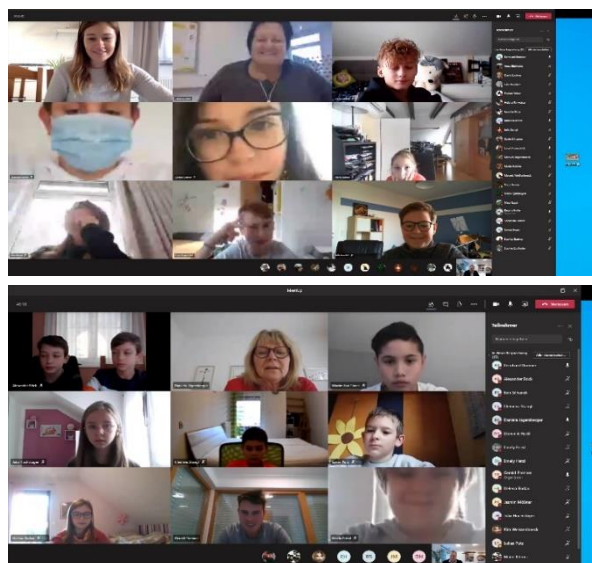
Ich darf mich heute im Namen der Gemeinde bei unseren Kindergartenpädagoginnen und den Betreuerinnen, sowie bei den Pädagoginnen und Pädagogen unserer Schulen für deren Einsatz in dieser so besonderen Zeit herzlich bedanken. Von Gesprächen mit Eltern weiß ich, dass sie alle hervorragende Arbeit geleistet haben und weiterhin leisten.

In den Schulen ist es sicherlich besonders schwierig die Schülerinnen und Schüler zu erreichen und zu motivieren. Aber es gelingt im Großen und Ganzen sehr gut.

In der Volksschule fand der Unterricht auf zwei Arten statt. Einerseits analog, in Papierform, zum Abholen und andererseits online, über den Bildschirm. Teilweise gab es tägliche Ansagen über das Handy oder über den Laptop der Eltern, wo die Klassenlehrerinnen zu hören und sehen waren. Mit hohem Aufwand und großem Einsatz werden die Bildungsangebote digital und analog vermittelt.

In der Mittelschule wurde meist online unterrichtet, ebenso mit viel Engagement. Hier standen die Lehrerinnen und Lehrer teilweise vorm Smartboard, mit Mikrofon und Kamera ausgerüstet.

Während des Lockdowns waren täglich rund 15-20 Schülerinnen und Schüler in der Schule anwesend und sind gut betreut worden. Der Austausch mit den Eltern erfolgte meist telefonisch oder über die School Fox Plattform.



Auch den Eltern gebührt Respekt und Anerkennung, denn ohne Euch würde es natürlich nicht so gut funktionieren. Viel Erfolg und Freude beim Lernen, liebe Kinder und liebe Jugend!

Mittelschule Florian Kuntner Preis 2020

NÖ Mittelschule Scheiblingkirchen erhält den Preis für das Projekt "Schaut auf die Welt" in der Kategorie Bildungsarbeit für eine Welt. Das nachhaltige Projekt läuft seit Jänner 2018 mit viel Einsatz der Schülerinnen und Schülern, die mittlerweile die 4. Klasse besuchen.

Nachhaltige Entwicklungsziele am Beispiel Klimawandel und die Folgen sind in diesem Projekt umfassend aufgearbeitet worden.

Gelernt haben die jungen Damen und Herren übergreifende, klimaaktive Projektideen umzusetzen, Befragungen in den Verbandsgemeinden wurden durchgeführt. Vorträge mit Frau Prof. Kromp-Kolp, mit Christa Kummer und mit Claudia Grill, die von Kirchau nach Churchill in Kanada gezogen ist, ergänzten das vielfältige Programm. In bleibender Erinnerung wird den Schülerinnen und Schülern sicher auch die Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck bleiben.

Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen und Schüler und an das Lehrerteam!

Die Umweltgemeinderätin informiert

Viele interessante Themen habe ich wieder für Sie versucht zusammen zu fassen.

Ich darf Ihnen allen ein wundervolles Weihnachtsfest wünschen.

Übrigens: Denken Sie daran, dass Sie vor allem in diesen Zeiten **regional einkaufen, unterstützen wir unsere Betriebe und den Handel in Österreich.**

Energieeffiziente Gemeinde

Im Jahr der Herausforderungen staunt man über die energie- und klimapolitischen Fortschritte zukunftsweisender e5-Gemeinden aus Niederösterreich!

Warth wurde am 13. Oktober 2020 für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur (eNu) des Landes NÖ ausgezeichnet. Bereits nach der ersten Evaluierung konnte Warth 2 e erreichen.



Übergabe der Auszeichnung in St. Pölten

Danke an alle, die mitgearbeitet haben, damit wir diese Auszeichnung erreichten: Teamleiter Klaus Palkovits, krankheitsbedingt konnte er leider kurzfristig nicht an der Verleihung teilnehmen, alle Gemeinderatsmitglieder, vor allem dem Umweltausschuss, Melanie Klauser-Zuser, unsere Energiebeauftragte, allen Gemeindemitarbeitern, allen voran Amtsleiterin Angelika Horvath, die viel bürokratische Arbeit bei der Umsetzung hatte.

Danke auch an DIⁱⁿ Monika Panek und DIⁱⁿ Elisabeth Eder, die uns begleitet haben und auch weiterhin unterstützen werden.

Hier einige Informationen zu e5:

Das e5-Programm ermuntert und unterstützt Österreichs Gemeinden, ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und damit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen. Das Engagement jeder einzelner Gemeinde ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz in Österreich, Europa und der Welt. Die Gemeinden bilden somit das Fundament für die Energiewende.

Derzeit nehmen österreichweit bereits 240 Gemeinden und Städte aus 7 Bundesländern am e5-Programm teil, darunter vier Landeshauptstädte.

Insgesamt nehmen 58 Gemeinden am e5-Programm in Niederösterreich teil. 46 Gemeinden wurden dabei bereits ausgezeichnet.

Der Apfel wurde zu Saft gepresst



DI Karl Stückler, Franz Pürner, Vizebgm. Peter Liebentritt und Bgm^{IN} Michaela Walla

Karl Stückler von der LFS Warth hat mit seinen Schülerinnen und Schülern am Mittwoch, 14. Oktober 2020 Äpfel gemeinsam mit Vizebgm. Peter Liebentritt übernommen.

18 Personen haben die Früchte aus den eigenen Gärten gebracht, diese sind dann gewaschen, gepresst und pasteurisiert worden. Der Apfelsaft wurde in sogenannte Bag in Boxen abgefüllt.

Am Freitag, 23. Oktober 2020 war es soweit, die rund 2400 l Apfelsaft (3930 kg Äpfel) standen zur Abholung bereit.

Die Kosten für das Pressen hat die Gemeinde übernommen, zu bezahlen waren somit lediglich die Bag in Boxes.

Ein besonderer Dank an Karl Stückler und an die Schülerinnen und Schüler, die dieses Projekt überhaupt ermöglicht haben. Danke an die LFS für die immer gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde!

E-Car

Wenn Sie Interesse am E-Carsharing der Gemeinde haben, dann buchen Sie im Amt eine Probefahrt.

Sonnenkraftwerke in NÖ Bürgerbeteiligungsmodell

Das Land NÖ setzt auf Sonnenstrom und mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt können Sie Anteile erwerben. Mehr dazu lesen Sie bitte auf der nächsten Seite.



Obstbaumpflanzaktion Abholung von 1000 Bäumchen

Mitte November fand die Ausgabe der vorbestellten Obstbäume in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth statt, die vom Regionsbüro Bucklige Welt organisiert wurde. Ein großes Anliegen ist es für die verantwortlichen Personen, dass die typischen Streuobstwiesen bestehen und erhalten bleiben.

„Auch dieses Jahr war das Interesse sehr groß die Streuobstwiesen der Region zu erneuern. Rund 1.000 Obstbäume wurden ausgegeben, die somit für den Erhalt einer intakten Kulturlandschaft auch in der Zukunft beitragen“, betont Fachlehrer Karl Stückler, der die Ausgabe der Bäumchen leitet. „In den letzten 15 Jahren wurden über 10.000

Bäume gepflanzt. Die Streuobstbestände sind nicht nur ein attraktiver Blickfang während der Obstbaumblüte. Hinter der Kulisse offenbart sich ein wahrer Schatz an Obstsorten- und Artenvielfalt inmitten der Kulturlandschaft“, so Stückler, der die fachliche Beratung bei der Sortenwahl durchführte.

Für eine Vielzahl teils stark bedrohter Tier- und Pflanzenarten sind Streuobstwiesen der letzte Lebens- und Rückzugsraum. Sie sind wahre Inseln der biologischen Vielfalt. So wird der Erhalt von zahlreichen Vogelarten und Kleinsäugetieren durch diese gefördert, aber auch die Honigbienen und viele andere Insekten profitieren von den Obstbäumen. Das Ziel dieser Aktion ist, die Obst- und Wildobstbestände in Niederösterreich zu erneuern.



Christbaumsammelpplätze

Bitte bringen Sie Ihre Christbäume bis spätestens Freitag, 23. Jänner 2021 zu untenstehenden Orten. Wir entsorgen die Bäume kostenlos für Sie.

Kirchau: Festwiese in Kirchau

Haßbach: Braugasse, Umkehrplatz

Warth: Umkehrplatz beim Auweg, unter der A2 Brücke

oder An der Pitten vor dem Bahnübergang

Petersbaumgarten: Beim Feuerwehrhaus



Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, dann senden Sie mir einfach eine E-Mail oder rufen Sie im Gemeindeamt an. Da ich als Kindergarten-pädagogin tätig bin, bin ich telefonisch tagsüber oftmals schwer erreichbar.

anschi.reiterer@gmail.com

Ich freue mich auf Ihre Anregungen.

Ihre Umweltgemeinderätin Anja Reiterer



Hier finden Sie nun alle Informationen zum „Sonnenkraftwerk NÖ“.



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

SONNENKRAFTWERK NÖ – Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörse!

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.



Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich ab Mitte November via Bestellformular Anteile sichern!
2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
3. Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
4. Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.klimawandeln.at

bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

(www.enu.at) und 02742 / 219 19

Als Umweltgemeinderätin darf ich noch auf ein Gewinnspiel aufmerksam machen.

Gewinnen Sie ein

TESLA

- Wochenende

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der Umfrage teil. Es geht um Ihre Einschätzung.

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner der Region Bucklige Welt – Wechselland ab 16 Jahren. Durch Ihre Teilnahme liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für unsere KLAR! Region zugeschnittene Maßnahmen weiter entwickelt werden können. Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

HIER können Sie teilnehmen: www.buckligewelt.at/klar
DANKE fürs Mitmachen!

Zu gewinnen gibts:

- 1** Tesla Model S für ein Wochenende (im Wert von 800€)
- 2** Buckltaler im Wert von 300€
- 3** Bucklkorb mit regionalen Spezialitäten

Scan to win



Umfrage zu den Auswirkungen des Klimawandels in unserer Region
Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie bitte an der Umfrage teil. Es geht um Ihre Einschätzung.

Bei unserem Gewinnspiel winken attraktive Preise für die Teilnehmer der Umfrage.
Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland ab 16 Jahren. Durch Ihre Teilnahme liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für Ihre Region zugeschnittene Maßnahmen (weiter) entwickelt werden können. Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

Gewinnspiel

Unter allen TeilnehmerInnen der Befragung verlost die Klimawandelanpassungs Modellregion (KLAR!) Bucklige Welt - Wechselland drei attraktive Preise:

1. Preis: Ein Tesla Model S für ein Wochenende im Wert von € 800,-
2. Preis: Buckltaler im Wert von € 300,-
3. Preis: Ein Bucklkorb mit regionalen Spezialitäten der Initiative "Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt"

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Gewinnspiels zum Zweck der Gewinnermittlung bis 31.12.2020 gespeichert. Teilnahmeschluss ist der 31.12.2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mindestalter 16 Jahre. Die Gewinner werden per E-Mail verständigt.

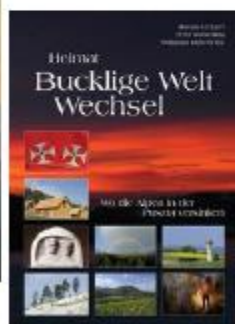
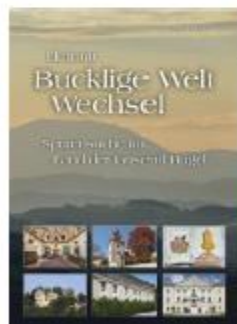
LESEN ist Abenteuer im Kopf....

Sie suchen noch nach dem passenden Weihnachtsgeschenk?

Dann sind die Bücher, die das Leben in unserer Region beschreiben das Richtige.

NEU „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

Die Region Bucklige Welt – Wechselland kann gemeinsam mit der Universität Wien Regionsbuch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ präsentieren.



Alle Bücher erhalten Sie zum Preis von je € 29,90 bei uns im Gemeindeamt solange der Vorrat reicht.



EVN

Besuchen Sie uns
im EVN Service Center
Neunkirchen!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Neunkirchen
Am Spitz 9

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:30 Uhr, Sa 9:00–13:00 Uhr

ABFUHRTERMIN E der einzelnen Müllfraktionen für das Jahr 2021

MONAT	BIOTONNE	GRÜNE TONNE	RESTMÜLL vermehrter Bedarf	RESTMÜLL	PAPIERTONNE	GRÜNE TONNE Roter Punkt	GRÜNSCHNITT Donnerstag bis Sonntag
Jänner	12.01.	14.01.	26.01.		14.01.		
Februar	09.02.	11.02.	23.02.			11.02.	
März	09.03.	11.03.	30.03.	30.03.	18.03.		18. bis 21.03.
April	06.04., 20.04.	15.04.	27.04.			15.04.	01. bis 04.04. 15. bis 18.04.
Mai	04.05., 18.05.	20.05.	25.05.		20.05.		29.04. bis 02.05. 13. bis 16.05. 27. bis 30.05.
Juni	01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06.	24.06.	29.06.	29.06.		24.06.	10. bis 13.06. 24. bis 27.06.
Juli	06.07., 13.07., 20.07., 27.07.	29.07.	27.07.		15.07.		08. bis 11.07. 22. bis 25.07.
August	04.08., 10.08., 17.08., 24.08.	26.08.	24.08.			26.08.	05. bis 08.08. 19. bis 22.08.
September	07.09., 21.09.	30.09.	28.09.	28.09.	16.09.		02. bis 05.09. 16. bis 19.09.
Oktober	05.10., 19.10.		25.10.				30.09. bis 03.10. 14. bis 17.10. 28. bis 31.10.
November	02.11., 23.11.	04.11.	30.11.		18.11.	04.11.	11. bis 14.11.
Dezember	14.12.	09.12.	28.12.	28.12.			

Restmüll: Für den vermehrten Bedarf ist eine Anmeldung im Gemeindeamt unbedingt erforderlich!

Die Tonnen und die Müllsäcke sind am Abfuhrtag bis spätestens **06:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass überfüllte Tonnen und fremde Müllsäcke nicht mitgenommen werden.

Der Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes steht für Fragen gerne zur Verfügung!

Telefon: 0664/2132841 Homepage: <https://neunkirchen.umweltverbaende.at>

Wochenenddienste der ZahnärztInnen Jänner bis Juni 2021

Datum	Name	Adresse	Telefon
01.01.	Dr. Schragl Stefan	Schwarzottstr. 2a MSC1, 2620 Neunkirchen	02635 61761
02.-03.01.	Dr. Milosevic Visnja	Rathausplatz 1, 2840 Grimmerstein	02644 7444
06.01.	Dr. Paur Michael	Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662 42664
09.-10.01.	Dr. Fischer-Würthner Irmgard	Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629 2518
16.-17.01.	Dr. Schragl Stefan	Schwarzottstr. 2a MSC1, 2620 Neunkirchen	02635 61761
23.-24.01.	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627 82786
30.-31.01.	Dr. Tesar Irene	Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630 38278
06.-07.02.	Dr. Kadletz Heinrich	Baumkirchnerring 16, 2700 Wr. Neustadt	02622 28482
13.-14.02.	DDr. Vegh Andras	Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
20.-21.02.	Dr. Ertlschweiger Sandra	Anny Wödl Gasse 3/7, 2700 Wr. Neustadt	02622 22773
27.-28.02.	DDr. Roch Herbert	Uferstr. 22, 2640 Gloggnitz	02662 43444
06.-07.03.	Dr. Burger Felicia	Badgasse 1, 2552 Hirtenberg	02256 65828
13.-14.03.	Dr. Derdak Christian	Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf	02622 74480
20.-21.03.	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
27.-28.03.	Dr. Schlanitz Wolfgang	Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt	02622 27711
03.-05.04.	Dr. Fux Karl	Anton-Weiser-Str. 30, 2650 Payerbach	02666 54240
10.-11.04.	Dr. Past Martin	Johann-Wegscheiderstr. 5, 2630 Ternitz	02630 38420
17.-18.04.	Dr. Enzinger Elke	Heuweg 280, 2732 Würflach	02632 2886
24.-25.04.	Dr. Negrin Maximilian	Linsberg Str. 12, 2822 Erlach	02627 48564
01.-02.05.	DDr. Boldrino Birgitta	Badner Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau	02252 76228
08.-09.05.	Dr. Forster Johannes	Albertstraße 6, 2560 Berndorf	02672 82294
13.05.	Dr. Aichberger Jörg-Josef	Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630 36759
15.-16.05.	DDr. Vegh Andras	Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
22.-24.05.	Dr. Umar Nabeel	Josefsplatz 6, 2500 Baden	02252 82960
29.-30.05.	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644 37170
03.06.	Dr. Ohlms Ulrike	Wiener-Neustädter-Str. 103, 2601 Sollenau	02628 62316
05.-06.06.	DDr. Vegh Andras	Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257
12.-13.06.	Dr. Lechner Friedrich	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02630 65189
19.-20.06.	Dr. Haiden Stefanie	Wiener Str. 67a/Top1, 2700 Wr. Neustadt	02622 22601
26.-27.06.	DDr. Vegh Andras	Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen	02635 62257

Die Dienstliste unserer Praktischen Ärztin und Ärzte waren bis zum Redaktionsschluss leider noch nicht vorhanden. Auf den Informationstafeln der Gemeinde werden wir die Dienstlisten aushängen. Ebenso finden Sie diese auf unserer Homepage.

Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629 / 2540	MR Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, 02644 / 7227	Dr. ⁱⁿ Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, 02629/5000
	Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644 / 6018	

Die Wochenenddienste werden auf freiwilliger Basis von den AllgemeinmedizinerInnen durchgeführt. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.



*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Warth und der Gemeinderat
wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr.*



Wir pflegen
verlässlich, kompetent und mit Herz
und wünschen Ihnen Allen
im Namen des
Teams der **Caritas Pflege**
besinnliche und festliche Weihnachtstage
sowie
alles Gute für 2021
mit der Hoffnung auf weniger turbulente Zeiten.

Michaela Markovic DGKP
Leiterin Pflege Zuhause Aspang-Warth
Telefon: 0664 / 825 22 90



©_Fotolia

Das Christkind kommt nach Warth und hat sich dafür
etwas Nettes überlegt!



Liebe Kinder!

Weihnachten steht vor der Tür und das Christkind fliegt
vorbei bei dir! Es bringt dir ein kleines Päckchen nach Haus
und hat sich etwas dafür überlegt im Voraus.

Mal doch ein Bild oder schreib ein Gedicht und schick es bis
zum 20. Dezember an mich. (markus.leckelt@dgmk.at oder
schmeiß es ins Postkasten! beim Gemeindeamt)

Vergiss nicht die Adresse und deinen Namen, damit das
Christkind weiß wohin es führen die Flugbahnen.

Die JVP Warth leitet die Infos an das Christkind weiter und hilft
ihm am 23.12.2020 beim Austeilen der Geschenke.

Die ersten Zeichnungen
sind schon bei uns
im Gemeindeamt eingelangt.





T 02236/405-215

Warth

Natur genießen.

A: Architekturwerkstatt DI Andreas Heigl | Symbolbild | Marktstraße 1



26 Wohnungen

vom Land NÖ gefördert
Wohnzuschuss möglich
Miete mit Kaufrecht
Balkon oder Terrasse
im EG mit Eigengarten
PKW-Stellplätze | Aufzug

© stock.xchng | sachyn | Stiege 1: HWBSK 27 | KEE 075 | Stiege 2: HWBSK 30 | KEE 077

verkauf@nbg.at | www.nbg.at



Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Warth
Druck: Eigendruck der Marktgemeinde Warth

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Michaela Walla
Anschrift: Marktplatz 3, 2831 Warth